

Malteser Saarlouis übergeben sieben Fahrzeuge an ihre ukrainischen Kollegen

Große Freude herrschte an Karfreitag an der polnisch/ukrainischen Grenze: Aus Saarlouis traf ein Fahrzeugkonvoi ein. Sieben Fahrzeuge, vom kleinen Pkw bis zum Transporter, konnte Christian Wirth stellvertretend für die Malteser Saarlouis an diesem Tag seinen ukrainischen Kollegen übergeben. Diese werden vor Ort dringend benötigt, um die vielen Hilfsaufgaben vor Ort zu bewältigen.



Die Malteser in der Ukraine haben beispielsweise in Ivano-Frankivsk eine Notunterkunft errichtet, in der flüchtende Menschen eine warme Mahlzeit, medizinische Versorgung, psychosoziale Beratung und einen Ort zum Ausruhen finden. Nahe der Grenze verteilen sie am Bahnhof Mahlzeiten, Wasser und Decken an die erschöpften Menschen, die aus dem Osten des Landes ankommen. Weiterhin werden Hilfsgütertransporte ins ganze Land organisiert.



14 ehrenamtliche Helfer der Malteser und der Feuerwehr hatten die Spendenfahrzeuge in ihrer Freizeit die 1500 km lange Strecke an die polnisch/ukrainische Grenze gefahren. Dabei wurde die Ladekapazität aller Fahrzeuge ausgenutzt, um weitere Hilfsgüter und Sachspenden mitzunehmen. Entsprechend dankbar wurde der Fahrzeugkonvoi vor Ort begrüßt

